



Bebauungsplan FRIEDHOFSTR.

Lageplan Maßstab 1:500

VORGRÄNZE: Sportgelände Espach rechtskr. 15.12.1977
Friedhof-Erweiterung II gen. 06.12.1977
Espach III gen. 21.01.1967
Polarstr.-Orchideenstr. rechtskr. 27.09.1973

Auszug aus dem Liegenschaftskataster zum Bebauungsplan ausgearbeitet.

Plüderhausen, den 18.10.1983

gpg



Vermessungsbüro Günter Gross
Goldackerstraße 12, 7067 Plüderhausen Tel. 07181/83054



ZEICHENERKLÄRUNG

- Öffentliche Grünfläche - Spiel- und Sportplatz (§9 Abs.1 Nr.15 BBauG)
- Sichtfeld: von der Bebauung freizuhalten Fläche (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)
- Fläche für Aufschüttungen (§9 Abs.1 Nr.26 BBauG)
- Visierbruch
Straßenlängsgefälle
Straßenverkehrsfläche
Fahrbahn
Geleise (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
- Straßenquergefälle
- Grünfläche als Bestandteil von Verkehrsanlagen (§127 Abs.2 Nr.3 BBauG)
- Bäume großkronig
- bestehender Abwasserkanal
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs.7 BBauG)
- vorhandener Lichtmast
- vorhandener Telefonmast
- Versorgungsfläche (Trafostation) (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

Grundlage der Festsetzungen sind:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 06.07.79
- Die Baumutzungsverordnung (BaumV) in der Fassung vom 15.09.77
- Die Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 30.07.81
- Die Landesbauordnung (LBO) vom 12.02.80

In Ergänzung der zeichnerischen Darstellung des Bebauungsplanes werden folgende Festsetzungen getroffen:

- PLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN** (§9 BBauG und BauNVO)
 - Öffentliche Grünfläche** (§9 Abs.1 Nr.15 BBauG)
(Spiel- und Sportplatz)
Innerhalb der Grünfläche sind zweckgebunden bauliche Anlagen, z.B. Vereinsheim, Turnhalle oder ähnliches zulässig.
 - Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind** (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)
Die eingetragenen Sichtfelder müssen von Sichthindernissen jeder Art in einer Höhe von 0,60 m über Gehwegoberkante freigehalten werden.
Dieses Maß gilt für jegliche sichthindernde Bebauung, Benützung, Bepflanzung und Einfriedung.
 - Verkehrsflächen** (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
Unterschiedliche Festsetzung nach Gehweg, Fahrbahn und Verkehrsflächen - siehe Eintrag im Lageplan.
 - Anpflanzen von Bäumen - Hinweis** (§9 Abs.1 Nr.26 BBauG)
Die festgesetzten Flächen sollten wie folgt bepflanzt werden:
Bäume großkronig über 20 m Höhe.
folgende Arten stehen zur Auswahl:
Ahorn-Arten (Acer platanoides, Acer pseudoplatanoides)
Eichen-Arten (Quercus pedunculata, Quercus petraea)
Linden-Arten (Tilia cordata, Tilia euchlora, Tilia platyphyllos)
- Aufschüttungen und Abgrabungen** (§9 Abs.1 Nr.26 BBauG)
 - Die für die Herstellung von Verkehrsflächen erforderlichen Böschungen werden auf den angrenzenden Grundstücken angelegt. Die Böschungsneigung beträgt 1:10. Böschungen niedriger als 20 cm und schmaler als 30 cm sind im Plan zeichnerisch nicht dargestellt.
 - Zur Herstellung des Straßenkörpers sind in den öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden Grundstücken unterirdische Stützbauwerke für Randeinfassungen (Hinterbeton) entlang der Grundstücksgrenze in einer Breite von 15 cm erforderlich.
- AUFHEBUNG BESTEHENDER VORSCHRIFTEN**
Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes werden sämtliche genehmigten Festsetzungen innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs aufgehoben.

VERFAHRENSVERMERKE:

- Aufstellungsbeschluss (§2 Abs.1 BBauG) am 29.06.1983
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung (§2a Abs.2 BBauG) am 08.09.1983
- Auslegungsbeschluss am 18.10.1983
- Öffentliche Auslegung (§2a Abs.6 BBauG) vom 07.11.1983 bis 07.12.1983
- Satzungsbeschluss (§10 BBauG) am 13.12.1983
- Genehmigung (§11 BBauG) am _____
- Rechtskraft (§12 BBauG) am _____
- (Bekanntmachung der Genehmigung)

